

Hochwasserschadensbeseitigung Gewässer zweiter Ordnung

HWSB13-86-005.14 – 2. Bauabschnitt

Dresden.
DIEZIGER

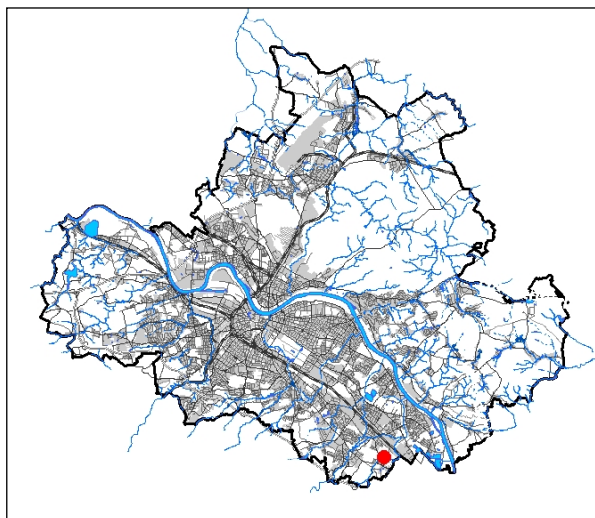


Bild 1: Übersichtsplan Maßnahme PHD I-006 – 2. Bauabschnitt



Bild 2: Überflutete Kleingärten durch Deichbruch beim Hochwasser 2013

Gewässer:	Maltengraben
Gewässerabschnitt:	00-20-03/34 bis 00-20-03/38

Gemarkung:	Großluga, Sporbitz
Ortschaft/Ortsamt:	Prohlis
Ort/Lage:	Bahndamm und Dohnaer Straße (B 172)
PHD-Betrachtungsgebiet:	18 Lockwitz, Luga, Niedersedlitz

Maßnahme:	Beschreibung
Maßnahmengruppe:	Gewässerausbau, -renaturierung, Hochwasserschadensbeseitigung
Kosten:	Gewässerausbau: 0,7 Mio €
Realisierung:	03/2017 – 07/2017

Hydrologische Kenngrößen	HQ ₂	HQ ₅	HQ ₁₀	HQ ₅₀	HQ ₁₀₀
Zufluss zum oberhalb liegenden HWRB in m³/s					3,0
Drosselabfluss HWRB Maltengraben in m³/s					0,6
Dohnaer Straße					1,3
unterhalb RW-Abschlag Kleinlugaer Straße					2,3
Bahndurchlass	0,20	0,21	1,0	2,0	2,4

Situation nach Hochwasser 2013

- Die starke Schädigung der Dammstruktur führt bei Hochwasser zu Dammbrüchen und damit zur Überflutung umliegender Flächen.
- Es besteht ein Hochwasserrisiko für die 90. Grundschule aufgrund der zu geringen hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gewässers und der Hochlage.
- Der schlechte ökologische Zustand des Gewässers begründet sich mit dessen Dammlage.

Hochwasserschadensbeseitigung Gewässer zweiter Ordnung

HWSB13-86-005.14 – 2. Bauabschnitt



Bild 3: Deichbruch gew.rechts (04.06.13)



Bild 4: Istzustand im Bereich 90. Grundschule



Bild 5: Rückbau Kleingärten Januar 2015

■ Maßnahmebeschreibung

- Rückbau der Dammlage
- Teilrückbau Kleingartenanlage im Gewässerrandstreifen
- Herstellung eines naturnahen Gewässerbettes im Geländeeinschnitt
- Bepflanzung des 5 m breiten Gewässerrandstreifens mit standorttypischen Gehölzen, Schaffung von Ersatzhabitaten für die Zauneidechse
- Anlegen eines gewässerbegleitenden Unterhaltungsweges

■ Technische Daten

- Bodenaushub: 7.000 m³
- Natursteinmauer: 30 m (200 t Graitsteinblöcke)
- Einfriedungen: 100 m
- Gehölzpflanzung: 750 Stück
- Rasenansaat: 5.200 m²
- Wegebau: 1.900 m²

■ Wirkung der Maßnahme

- Integrierung von Hochwasserschutz, Gewässerentwicklung und Erlebbarkeit
- Umsetzung des Leitbildes der kompakten Stadt im ökologischen Netz
- Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und damit Minderung der Hochwasserrisiken
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Verringerung des Unterhaltungsaufwandes

Hochwasserschadensbeseitigung Gewässer zweiter Ordnung HWSB13-86-005.14 – 2. Bauabschnitt

Dresden.
Dietzgen

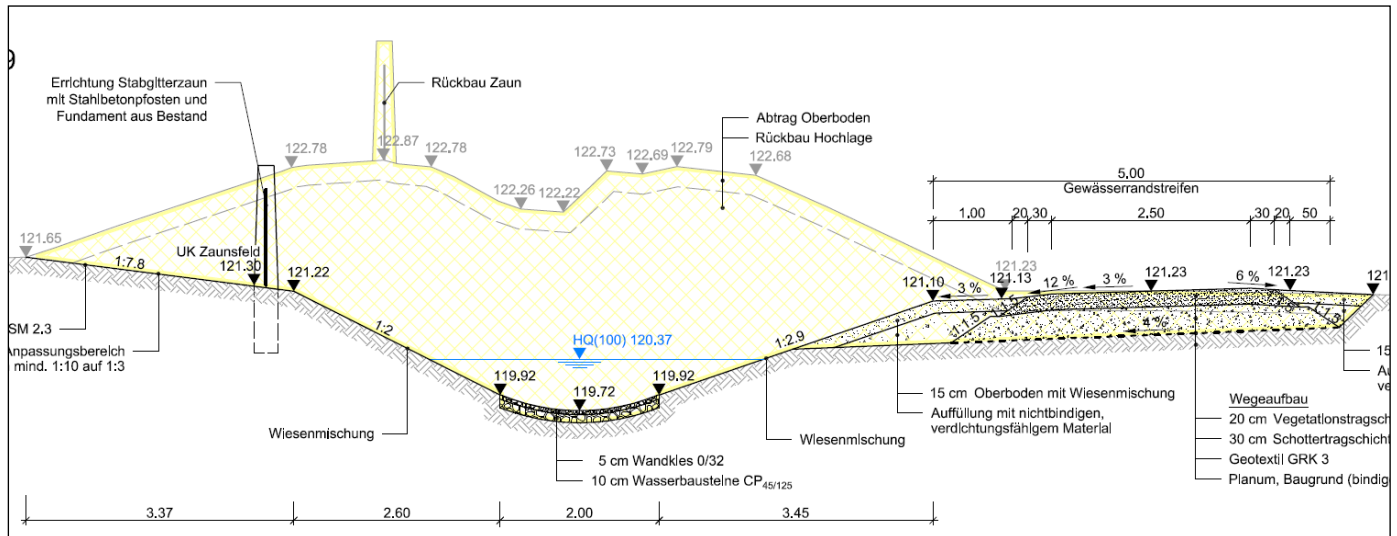


Bild 6: geplanter Gewässerausbau (Bereich Schule) - Profilsicht

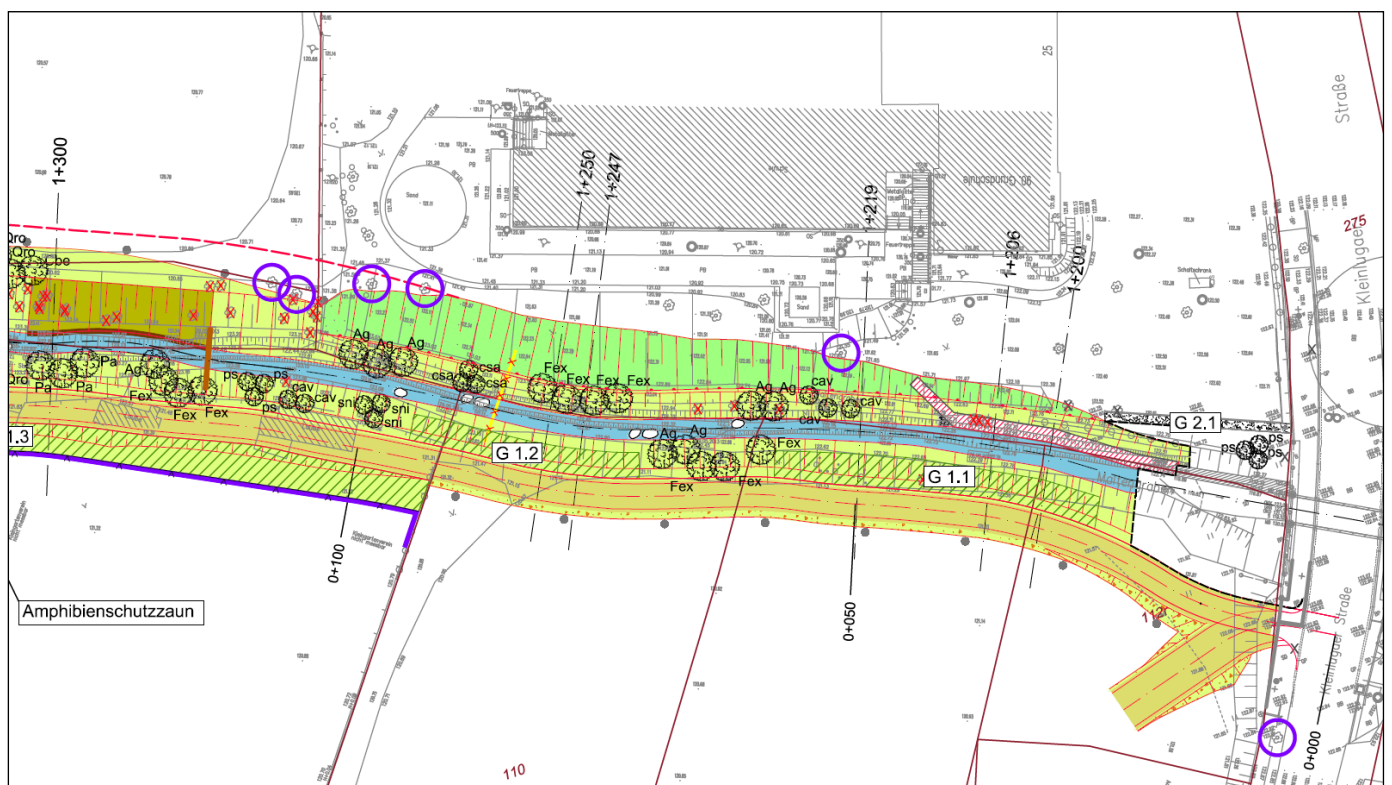


Bild 7: geplanter Gewässerausbau (Bereich Schule) - Draufsicht